Arbeiter Wassersportverein Birsfelden
Gegründet 1930 IBAN CH92 0900 0000 4002 2572 8

Jahresberichte 2026

Präsident	**a.I. Daniel Forster**
Technischer Leiter	**Pius Forster**
Jungfahrleiter	**Laurent Bochud** **Marcel Meneghello**
Materialverwalter	**Ronny Graber**
Kassier	**Daniel Flück**
Revisoren	**Pino Delollio** **Sascha Aechtle**
Protokoll	**GV 2025**

Inhaltsverzeichnis

1. Jahresbericht des Präsidenten 2026 4
   1.1. Mitgliederbewegungen 4
   1.2. Zusammensetzung und Tätigkeit des Vorstandes 4
   1.3. Der Präsident hat das Wort: 4
2. Technischer Leiter Jahresbericht 2026 4
3. Jungfahrleiterbericht 2026 12
4. Materialverwalter Jahresbericht 2026 15
5. Jahresrechnung 2025 17
6. Revisorenbericht 2026 17
7. Protokoll GV 2025 18
8. Jahresprogramm 2027 23

Jahresbericht des Präsidenten 1976

Geschätzte Mitglieder,
das Vereinsjahr 1976 im AWS muss im grossen Ganzen als erfolgreich bezeichnet werden. Drei besonders markante Punkte möchte ich gleich Anfangs festhalten:

- Beendigung des Depotanbaus
- Endgültiger Gewinn des Stauseecups
- Kauf von 6 Kunststoffweidlingen

Es liegt am Ding der Sache, dass in jedem Verein Mitglieder mit verschiedenen Interessen (Träger und Nutzniesser) zu finden sind. Durch zeitlich starke Beanspruchung unserer Mitglieder, (hauptsächlich Aktive) kam es deshalb hin und wieder zu unnötigen Konfrontationen. Längere Abwesenheiten unseres Präsidenten hinterliessen ebenfalls ihre Spuren.
Das Vereinsjahr 76 begann wie üblich im Dezember 75 im Lerchengarten mit unserem Lottomatch, welcher wiederum in jeder Beziehung zu einem Erfolg wurde.
Im Februar 76 konnte der schon zur Tradition gewordene Winterbummel mit guter Beteiligung bei idealen Bedingungen durchgeführt werden.
Am 27. März kam dann der grosse Tag. Der AWS erhielt seine 6 neuen Kunststoffweidlinge zum Schiff ins Wasser. Selbstverständlich wurde das gebührend gefeiert.
Die Pfingsttage wurden ausnahmsweise am Rhein mit Arbeiten zum Stauseecup, Fittnestests am Samstag, Aare-Stacheltour Sonntags und Training sowie Ausfahrt am Montag, verbracht.
Unser Stauseecup vom 12/13 Juni konnte wiederum ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und brachten uns neben dem sportlichen, auch den erhofften finanziellen Erfolg.
Das Endfahren im Sept. wurde sehr gut besucht. Man fand zum Schluss wiederum Gemütlichkeit und fröhlich Stunden.
Des Weiteren wurden folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:
Tourenwochenende, Preisjassen, Vereins- und Aktivversammlungen.
Zum Schluss des Vereinsjahres war es noch möglich, den am 20. Juli 74 begonnenen Depotanbau endgültig abzuschliessen. Es entstanden uns Anlagekosten von Fr. 51'503.05 (reine Auslagen). Dazu wurden von unseren Mitgliedern total 3'045 Stunden als Fronarbeit geleistet. Ich möchte es nicht unterlassen, all denjenigen die uns finanziell,materiell oder manuell unterstützten nochmals recht herzlich zu danken.
Schlussendlich möchte ich auch meinen Vorstandskollegen diesen Dank aussprechen.

Der Vicepräsident: Charles Hary

1. Jahresbericht des Präsidenten 2026

2. Technischer Leiter Jahresbericht 2026

Die Wettkampfsaison 2026 ist abgeschlossen und wir dürfen als AWS Birsfelden auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere Wasserfahrerinnen und Wasserfahrer haben während der gesamten Saison starke Leistungen gezeigt und bewiesen, dass wir als Verein mit den Besten mithalten können. Besonders erfreulich ist, dass wir bei sämtlichen Wettfahren in der Vereinswertung unter den ersten vier Vereinen klassiert waren und die Schweizermeisterschaft auf dem hervorragenden 2. Vereinsrang abschliessen konnten.

Nationales Paarwettfahren in Brugg (Rupperswil)

Der AWS Birsfelden startete am Aare-Cup in Brugg erfolgreich in die Wettkampfsaison 2026. Das gemeinsam von den Pontonieren Brugg und dem Wasserfahrverein Rupperswil organisierte Wettfahren bot eine technisch anspruchsvolle Strecke, die aufgrund des tiefen Wasserstands besondere Herausforderungen mit sich brachte.
Trotz einiger Strafsekunden erreichte der AWS Birsfelden den hervorragenden 3. Vereinsrang.
Besonders überzeugten Hermann Scharz und Dominik Keller mit dem 2. Rang bei den Senioren.
Das Pontonier Wettfahren wurde von 5 Schiffen des AWS bestritten. (Dabeisein ist alles)

Vereinsrang:

1. WFV Muttenz
2. WFV Ryburg Möhlin
3. AWS Birsfelden

Zum Vereinsrang zählend:

Rang	Steuermann	Vordermann	Punkte
2.	Hermann Scharz	Dominik Keller	96.9
6.	Daniel Forster	Pius Forster	95.6
14.	Christian Keller	Sascha Aechtle	76.7
15.	Marcel Meneghello	Marino Meneghello	75.9
20.	Stephan Leiser	Adrian Pini	70.7

Nationales Paarwettfahren WFV Horburg Basel

Beim zweiten Wettfahren der Saison stellte die anspruchsvolle Strecke unterhalb der Johanniterbrücke die Wasserfahrerinnen und Wasserfahrer vor grosse Herausforderungen. Besonders der starke Wind am Sonntag erschwerte die Wettkampfbedingungen.
Trotzdem zeigte der AWS Birsfelden eine geschlossene Mannschaftsleistung und erreichte den guten 4. Vereinsrang. Mit dem 4. Vereinsrang konnten wir zwar ein solides Ergebnis erzielen, dennoch zeigte sich bereits hier, dass wir als Mannschaft durchaus noch Steigerungspotenzial haben.

Vereinsrang:

1. WFV Muttenz
2. Fischerclub Basel
3. WFV Horburg Basel
4. AWS Birsfelden

Zum Vereinsrang zählend:

Rang	Steuermann	Vordermann	Punkte
5.	Daniel Forster	Pius Forster	95.8
5.	Hermann Scharz	Dominik Keller	86.5
10.	Marcel Meneghello	Marino Meneghello	75.1
18.	Daniel Wüst	Sven Ebner	71.2
16.	Christian Keller	Sascha Aechtle	62.3

Stausee-Cup AWS-Birsfelden

Am 20. und 21. Juni führte der AWS Birsfelden seinen traditionellen Stausee-Cup auf der Kraftwerkinsel durch (Endlich wieder ein Heimwettfahren, seit der SM 2022). Bei sommerlichen Temperaturen kämpften insgesamt 17 Vereine um Spitzenplatzierungen.
Der AWS überzeugte auf heimischem Wasser mit zahlreichen Podestplätzen. Daniel und Pius Forster sicherten sich mit der schnellsten Zeit des gesamten Wochenendes souverän den Sieg bei den Aktiven.
Auch Hermann Scharz und Dominik Keller bei den Senioren sowie Jürg Gysler und Cyrille Dürr bei den Veteranen erreichten jeweils den hervorragenden 2. Rang.
Marcel und Marino Meneghello holten sich den guten 7. Kranzrang bei den Senioren.
In der Vereinswertung erreichte der AWS Birsfelden den ausgezeichneten 2. Platz, knapp hinter dem WFV Muttenz.

Vereinsrang:

1. WFV Muttenz
2. AWS-Birsfelden
3. WFV Ryburg Möhlin

Zum Vereinsrang zählend:

Rang	Steuermann	Vordermann	Punkte
1.	Daniel Forster	Pius Forster	100.0
2.	Hermann Scharz	Dominik Keller	89.1
11.	Daniel Wüst	Sven Ebner	85.3
1.	Nino Meneghello	Calvin Müller	80.0
7.	Marcel Meneghello	Marino Meneghello	79.7

Eidgenössisches Paar- Einzelwettfahren WFV Ryburg Möhlin / RC Rheinfelden

Das Eidgenössische Weidlingswettfahren 2026 in Rheinfelden und Möhlin war für den AWS Birsfelden einer der grössten Höhepunkte der Saison.
Beim Einzelwettfahren in Rheinfelden konnten die Fahrer des AWS Birsfelden starke Leistungen zeigen. Pius Forster sicherte sich den 1. Rang und wurde damit Eidgenössischer Sieger. Sein Bruder Daniel Forster machte mit dem hervorragenden 2. Rang den Doppelsieg perfekt.
Auch Hermann Scharz, Jürg Gysler und Lukas Wetzel zeigten gute Leistungen. Dank diesen starken Resultaten gewann der AWS Birsfelden zusätzlich den 1. Rang in der Vereinswertung.
Marcel Meneghello (11.) Und Stephan Leiser (15.) holten sich Verdient einen Kranz bei den Senioren.
Beim Paarwettfahren in Möhlin waren die Bedingungen durch wechselnde Strömung und aufkommenden Wind nicht ganz einfach. Trotzdem konnten Daniel und Pius Forster bei den Aktiven den großartigen 3. Rang erreichen. Herman Scharrz und Dominik Keller fuhren bei den Senioren auf den sehr guten 6. Kranzrang. Marcel und Mariono Meneghello verpassten den Kranz nur ganz knapp (12.). Unsere zwei Frauen, Simone Luginbühl und Domenique Spinnler fuhren auf den sehr guten 6. Kranzrang bei den Frauen.
Auch die weiteren Fahrpaare des AWS Birsfelden sammelten wichtige Punkte. So reichte es am Ende für den guten 4. Rang in der Vereinswertung des Paarwettfahrens.
Mit dem Doppelsieg im Einzelwettfahren, dem Sieg in der Vereinswertung und den weiteren Podestplätzen war das Eidgenössische 2026 ein voller Erfolg für den AWS Birsfelden. In der Gesamtwertung schloss der AWS das Eidgenössische auf dem Hervorragenden 3. Platz ab.

Vereinsrang Einzel:

1. AWS Birsfelden
2. WFV Muttenz
3. WFV Ryburg Möhlin

Zum Vereinsrang zählend:

1.	Pius Forster	100.0
2.	Daniel Forster	99.8
3.	Herman Scharz	92.0
5.	Jürg Gysler	89.0
18.	Lukas Wetzel	81.8

Vereinsrang Paar:

1. WFV Muttenz
2. WFV Ryburg Möhlin
3. WFV Birsfelden
4. AWS Birsfelden

Rang	Steuermann	Vordermann	Punkte
3.	Daniel Forster	Pius Forster	91.6
6.	Hermann Scharz	Dominik Keller	84
12.	Marcel Meneghello	Marino Meneghello	74.1
25.	Laurent Bochud	Laurent König	71.2
10.	Jürg Gysler	Cyrille Dürr	68.4

Nationales Paarwettfahren WFV Muttenz

Das letzte Paarwettfahren der Saison fand am 8. August beim WFV Muttenz statt. Besonders erfolgreich waren Jürg Gysler und Cyrille Dürr, die sich bei den Veteranen den 1. Kranzrang sicherten. Der AWS Birsfelden zeigte auch zum Saisonabschluss starke Leistungen und erreichte den ausgezeichneten 3. Vereinsrang.
Ein besonderer Moment war die Ehrung von Daniel Flück, der nach 55 Jahren im Wasserfahrsport sein letztes Wettfahren bestritt. Daniel auch wir wünschen dir auf den weiteren Weg auf dem Wasser alles gute und bedanken uns für den stetigen Einsatz für den Verein.

Vereinsrang:

1. WFV Muttenz
2. WFV Rupperswil
3. AWS Birsfelden

Zum Vereinsrang zählend:

Rang	Steuermann	Vordermann	Punkte
6.	Daniel Forster	Pius Forster	87.5
1.	Jürg Gysler	Cyrille Dürr	81.5
12.	Daniel Wüst	Yves Bochud	80.6
10.	Marcel Meneghello	Marino Meneghello	66.4
32	Lukas Wetzel	Dominik Keller	60.0

Endfahren 2026

Bei eigentlich gutem Wetter (Wind, aber das kennen wir ja) trafen wir uns Pünktlich zur Paarauslosung um 09:00 Uhr beim Depot des AWS. Mit nur 13 Paaren war das Endfahren im Gegensatz zu Vorherigen Jahren eher mager besucht, aber diejenigen welche dabei waren hatten Spass und gaben auf den Anspruchsvollen und Langen strecken Ihr Bestes.
Das Einzelwettfahren welches im Anschluss an das Paarwettfahren stattfand, war etwas von Windböen geprägt, aber alles in allem war es ein Fairer Wettkampf. Wie im vorherigen Jahr Fuhr Daniel Forster allen um die Ohren und sicherte sich Somit den 1. Platz und das Schieferplättli mit dem Biber darauf. Erwähnenswert ist die Leistung von André Hugonnet, durch Intensives Einzeltraining ab ca 4 Wochen vor dem Endfahren konnte André am Endfahren im Einzel auf den sehr guten 8. Rang fahren. Das ist einmal mehr der Beweis, dass sich Training immer auszahlt.
Den ehemaligen, Präsident Luki und Vize Dominik, herzlichen Dank für das Organisieren und Kochen des Nachtessens. Die zwei Risottos waren super fein (Vielleicht bekommen wir das ja mal wieder). Natürlich bedanke ich mich bei allen welche am Endfahren einen Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Endfahren Paar:

Steurermann	Vordermann	Zeit	Rang
Scharz	Pius	3:23.51	1
Leiser	Aechtle	3:29.1	2
Forster Daniel	Pini	3:32.45	3
Leo	Hügi	3:34.8	4
Marcel	Sven	3:38.58	5
Luki	Fabian	3:41.68	6
Scharz	Graber	3:47.26	7
Züger	Yves	3:53.08	8
Leon	Calvin	3:58.86	9
Goldiger	Keller	3:59.19	10
Christian	Marino	3:59.52	11
Hügi	Laura	4:24.16	12
Flück	Leon	4:40.26	13

Endfahren Einzel:

Steuermann	Endzeit	Rang
Daniel	4:18.20	1
Pius	4:18.43	2
Hörmi	4:22.81	3
Leisi	4:33.54	4
Marcel	4:34.54	5
Källi	4:39.84	6
Luki	4:41.27	7
Hügi	4:41.61	8
Dätty	4:44.04	9
Sascha	4:51.42	10
Leo	4:59.94	11
Sven	5:11.52	12
Pini	5:11.97	13
Zügge	5:15.85	14
Christian	5:22.28	15
Goldi	5:41.74	16
Flück	5:43.37	17
Calvin	6:24.79	18
Marino	6:29.86	19
Stolli	6:30.30	20
Leon K	6:54.51	21

Name	1984 bis 2025	2026	1984 bis 2026	Vereinsmeister 1984-
Gysler Jürg	189	3	192	17
Scharz Herrmann	174	5	179	6
Heinzelmann Daniel	128		128	2
Keller Dominik	123	5	128	
Vuille Hanspeter	112		112	1
Dürr Cyrille	107	2	109	
Hari Marcel	107		107	
Hari René	104		104	
Müller Franz	98		98	
Forster Daniel	75	6	81	3
Lächler Felix	80		80	1
Flück Daniel	75		75	
Brogli Peter	68		68	
Dinkel Hans	64		64	4
Dettwiler Martin	58		58	
Forster Pius	49	6	55	5
Gubler Marcel	53		53	1
Leiser Stephan	51	1	52	
Börschig Georg sen.	46		46	
Gutjahr Tom	46		46	
Keller Roland	44		44	
Keller Christian	40	2	42	
Wetzel Lukas	36	2	38	
Aechtle Sacha	36	2	38	
Brogli Urs	34		34	
Brogli Kurt	33		33	
Canonica Werner	32		32	
Brogli Hans	31		31	
Keller Roger	28		28	
Hary Roger	27		27	
Schneeberger Jürg	26		26	
Meneghello Marcel	16	5	21	
Fiechter Werner	20		20	
Gretler Daniel	18		18	
Rothen Christian	17		17	

Pini Adrian	16	1	17	
Meneghello Marino	12	5	17	
Börschig Georg jun.	14		14	
Heldner Jannik	13		13	
Wüst Daniel	10	3	13	
Meneghello Peter	11		11	
Peter Christoph	11		11	
Ebner Sven	8	2	10	
Zsedenyi Harry	9		9	
Bochud Laurent	6	1	7	
Neuenschwander Urs	6		6	
Hari Edy	4		4	
Leiser Robert	4		4	
Schöpfer Stefan	4		4	
König Laurent	3	1	4	
Egli Hanspeter	3		3	
Meier Werner	3		3	
Züst Bernhard	3		3	
Bochud Jean-Louis	3		3	
Krivanek Istvan	3		3	
Flubacher Werner	2		2	
Schönbächler Stefan	2		2	
Waser Arthur	2		2	
Luginbühl Simone	2		2	
Spinnler Dominique	2		2	
Giacomazzi Mauro	1		1	
Brandenburger Luca	1		1	
Dürig Bernhard	1		1	
Meier Bruno	1		1	
Goldiger Manuel	1		1	
Graber Ronny	1		1	
Pongratz Leo	1		1	
Stoll Fabian	1		1	
Bochud Yves	0	1	1	

Schlusswort

Zum Abschluss möchte ich nochmals die hervorragenden Leistungen unserer Wasserfahrer in der Schweizermeisterschaft 2026 hervorheben. Pius sicherte sich bei den Aktiven den ausgezeichneten 3. Rang, während Daniel mit dem hervorragenden 4. Rang das Podest nur knapp verpasste.
Auch Marcel Meneghello überzeugte mit einem starken 10. Rang bei den Senioren. Hermann Scharz bewies ebenfalls einmal mehr sein Können und erreichte bei den Veteranen den ausgezeichneten 5. Rang. Diese großartigen Einzelresultate verdienen grosse Anerkennung und zeigen, wie viel Erfahrung, Können und Leidenschaft in unserem Verein stecken.
Ganz besonders freuen dürfen wir uns über den hervorragenden 2. Vereinsrang in der Schweizermeisterschaft 2026. Unter insgesamt 39 Vereinen (mit Pontonieren) den zweiten Platz zu erreichen, ist eine grossartige Leistung, auf die wir als AWS Birsfelden alle gemeinsam stolz sein dürfen.
Mit den Leistungen dieser Saison bin ich sehr zufrieden und möchte allen Wasserfahrerinnen und Wasserfahrern herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren. Es macht Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Einsatz unser Sport ausgeübt wird.
Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass noch einiges an Potenzial in unserer Mannschaft steckt. Mit etwas mehr Zeit auf dem Wasser, regelmässigem Training und der gegenseitigen Unterstützung können wir uns gemeinsam noch weiterentwickeln. Oft sind es nur kleine Verbesserungen, die am Ende den Unterschied ausmachen. Ich würde mich deshalb freuen, wenn wir in der kommenden Saison gemeinsam noch etwas mehr ins Training investieren könnten.
Der 2. Vereinsrang ist ein wunderbarer Erfolg und eine großartige Motivation für die Zukunft. Wenn wir weiterhin mit Freude, Kameradschaft und etwas zusätzlichem Trainingsfleiss dabei sind, bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam noch viel erreichen können.
Ein herzliches Dankeschön an alle (Natürlich auch die Kampfrichter) für euren Einsatz und die vielen schönen Momente während dieser Saison. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Saison mit euch!

Technischer Leiter

Pius

3. Jungfahrleiterbericht 2026

Aare-Cup
Nach einer erfolgreichen Hallensaison startete unsere Jungmannschaft gestärkt in die Wettkampfsaison auf der Aare. Die unbekannte Strecke, vor allem das letzte Stachelstück vor der Ziellinie, flösste einigen zunächst Respekt ein. Doch wir nahmen allen Mut zusammen und traten mit sieben Teilnehmenden sowie mit einer Fahrgemeinschaft in Brugg an. Dabei sammelten wir wertvolle Erfahrungen auf ungewohntem Gewässer. In der Kategorie Schüler erreichten Elias Jenzer und Severine Goldiger den zehnten Platz. Maila Meloni und Lina Keller sicherten sich mit Silber den ersten Kranz der Saison. Auch Leon Keller und Bruno Sivak (WFV Horburg Basel) durften sich freuen: Sie fuhren bei den Jungfahrern ebenfalls auf den zweiten Rang. Bei den Junioren belegten Nino Meneghello und Calvin Müller den sechsten Platz und verpassten die Kranzränge nur knapp.

WFV Horburg Basel
Nach einer längeren Vorbereitungsphase stand das Wettfahren beim WFV Horburg Basel auf dem Programm. Leon und Bruno stellten ihr Können erneut unter Beweis: Auf eine schöne Ruderfahrt folgte ein ausdauernder Stachelmarathon, der ihnen den ersten Rang einbrachte. Bei den Junioren erreichten Nino und Calvin den achten Platz. Auch unsere Schüler machten Fortschritte. Elias und Severine kämpften sich ins Mittelfeld vor und schlossen den Wettkampf ohne Zuschläge auf dem neunten Rang ab. Maila ging an diesem Wochenende gleich zweimal an den Start. Gemeinsam mit Lina fuhr sie auf den siebten Platz. Mit Jaro Truska war sie knapp zwei Sekunden schneller unterwegs und sie sicherten sich den sechsten Rang.

Stausee-Cup
Mit den steigenden Temperaturen des Rekordsommers rückte der lang ersehnte Stausee-Cup näher. Die Vorfreude war gross, und der Ehrgeiz der gesamten Jungmannschaft war in jedem Training spürbar. Zwei- bis viermal pro Woche wurde auf unserem Inseli trainiert. Für einige stand das allererste Wettfahren auf dem Stausee bevor. Unser jüngstes Duo, Lino Meloni und Josefine Spinnler, beendete ihr erstes Heimrennen auf dem 16. Rang. Bei Elias und Severine steigerten sie sich dank dem intensiven Training: Mit dem siebten Platz landeten sie deutlich in der vorderen Hälfte des Feldes und verpassten einen Kranz nur knapp. Maila und Lina standen zum zweiten Mal in dieser Saison auf dem Podest und nahmen gemeinsam Silber entgegen. Für Maila kam dank ihres Doppelstarts sogar noch ein weiterer Podestplatz hinzu: Mit Jaro fuhr sie auf Rang drei. Jaro durfte damit seinen ersten Kranz entgegennehmen. Auch die Fahrgemeinschaft mit Leon und Bruno war erneut in Bestform. Mit einem starken Sprint distanzierten sie ihre Verfolger deutlich und entschieden den Stausee-Cup für sich. Unsere Junioren machten es ihnen gleich: Nino und Calvin nutzten ihren Heimvorteil und standen ebenfalls zuoberst auf dem Podest. Ein voller Erfolg für unsere Jungmannschaft!

EWW
Von einem Höhepunkt ging es direkt zum nächsten: Das EWW beim RC Rheinfelden und beim WFV Ryburg-Möhlin stand bevor. Die Vorbereitung verlangte allen viel Zeit und Einsatz ab. Neben den regulären Trainings nutzten wir auch zusätzliche Gelegenheiten auf dem Wasser. Während der Sommerferien trainierten wir zum Teil morgens und abends. So entgingen wir der stärksten Sonne und den langen Wartezeiten auf einen freien Weidling. Im Einzel gingen fünf unserer Jungen an den Start, im Paarwettfahren waren wir mit vier Teilnehmenden vertreten. In Rheinfelden sorgte der niedrige Wasserstand für wenig Strömung. Dazu kam Wind, der uns die Fahrt zusätzlich erschwerte. Dennoch sicherte sich Maila den vierten Rang und damit einen Kranz. Lino verpasste den letzten Kranzrang um wenige Zehntelsekunden und landete auf Platz sechs. Elias belegte in der Kategorie Schüler den zwölften Rang. Bei den Junioren bot sich ein ähnliches Bild: Nino fuhr knapp hinter den Kranzrängen auf Platz sieben. Calvin erreichte bei seinem ersten Einzelwettkampf den 14. Rang.

Nach dem Einzel ging es mit dem Shuttle weiter nach Möhlin. Dort stärkten wir uns, bevor wir zur Streckenerklärung gerufen wurden. Anschliessend legten wir Ruder, Stachel und Rudernagel sorgfältig bereit und beobachteten die letzten Fahrpaare auf der Strecke. Dann wurde es ernst. Den Auftakt machten unsere Ältesten: Nino und Calvin erreichten bei den Junioren den fünften Rang und platzierten sich damit im Mittelfeld. Danach folgten unsere drei Schülerpaare. Maila und Severine zeigten eine schöne Fahrt, wurden jedoch disqualifiziert, da sie vor der Ausfahrtsboje ausgefahren sind. Lino und Josefine fuhren anschliessend auf den achten Platz. Elias und Jaro sicherten sich den vierten Rang. Damit durfte Elias seinen ersten Kranz mit nach Hause nehmen. Vom ersten Training bis zur letzten Zielfahrt hatte das EWW unseren Jungen viel abverlangt. Es war eine intensive Zeit voller Emotionen, in der sie sich Ziele setzten und mit grossem Einsatz darauf hinarbeiteten.

JULA
Für viele begannen nun die schönsten zwei Wochen des Jahres: das JULA! Am Mittwoch, 15. Juli, machten wir uns auf den Weg nach Rotschuo an den Vierwaldstättersee. Mit neun Teilnehmenden stellte der AWS die grösste Gruppe im Lager. Verteilt auf die Gruppen J1, J2, J3, K4 und K6 waren wir fast überall vertreten. Im JULA geht es aber auch darum, Freundschaften über die Vereinsgrenzen hinweg zu pflegen. Wer sich an Wettkämpfen als Konkurrenz begegnet, sitzt hier gemeinsam im Boot. Besonders zur Gemeinschaft trug die jährliche Schlauchboottalfahrt von Bremgarten nach Mellingen bei. Nach den regenarmen Wochen führte die Reuss nur wenig Wasser. Ihr Pegel lag gerade noch hoch genug, um die Talfahrt durchführen zu können. So paddelten wir bei schönem Wetter durch das seichte Gewässer. Dabei wurden wir vom Kurs 6, unter anderem Nino, begleitet. Für ihn endete die Fahrt noch im kühlen Nass. Auch während des übrigen Lagers zeigte sich das Wetter von seiner meist guten Seite. Zur Ausbildung der Gruppen J1 bis J3 gehörte natürlich das Wasserfahren. Dieses Jahr liessen wir Leiter die Teilnehmenden die Wettkampfstrecke für den Zwei- und Dreikampf selbst entwerfen. Dabei setzten wir uns erstmals gemeinsam mit dem Wasserfahrreglement auseinander. Im Kurs 4 stand die Ausbildung am Motor auf

dem Programm. Calvin zeigte sein Können an der Pinne und bestand in der zweiten Woche die Prüfung. Den offiziellen Schiffsführerausweis kann er im nächsten Jahr im Kurs 5 erwerben. Auch abseits des Wassers gab es viel zu erleben: einen Erste-Hilfe-Kurs, Ausflüge in die Höllgrotten in Baar und in den Bunker im St. Gotthard, die Schwimmprüfung, den Zwei- und Dreikampf sowie das Üben von Knoten. Dazu kamen gemütliche Abende mit Spiel und Gesang.

WFV Muttenz
Schon zwei Wochen später gab es beim Wettfahren des WFV Muttenz ein Wiedersehen. Auf vertrautem Fluss gingen vier Fahrpaare an den Start. Leon sprang in der Kategorie Junioren für Nino ein und erreichte gemeinsam mit Calvin den sechsten Rang. Bei den Schülern fuhren Elias und Severine auf Platz neun. Die beiden anderen Schülerpaare durften sich über Kränze freuen: Maila und Lina standen mit Rang drei ein weiteres Mal auf dem Podest. Lino und Josefine sicherten sich auf Platz vier den letzten Kranz.

Endfahren
Am 5. September fand unser traditionelles Endfahren bei durchzogenem Wetter statt. Im Anschluss an das Einzelfahren der Aktiven bewiesen die ausgelosten Fahrpaare unserer AWS-Jungmannschaft – Timo & Zelia, Maila & Jonathan, Elias & Severine, Leon & Lina sowie Calvin & Lino – vollen Einsatz. Mit grossem Ehrgeiz übernahmen sie Stachel und Ruder und gaben auf der Strecke alles. Bereits zuvor wagten sich Leon und Calvin mutig in das Einzel der Aktiven und liessen mit ihren starken Fahrzeiten (auch wenn nicht alles optimal lief) prompt den einen oder anderen Routinier hinter sich. Für grosses Staunen sorgten zudem die Schätzfahrten, bei denen die beste Vorhersage die reale Fahrzeit nur um wenige Zehntelsekunden verfehlte.

Auch abseits der Fahrstrecke glänzte der Nachwuchs: Den Knotenwettkampf meisterten alle Teilnehmer mit Bravour, wobei die drei Basisknoten der Leistungsprüfung 1 auf Zeit abverlangt wurden. Wir wissen ja das die Bünde nicht allen liegen, gäll Leon! Anschliessend stellten sie bei einem 10-Fragen-Quiz ihr fundiertes theoretisches Wissen rund um das Wasserfahren unter Beweis. Bei der abendlichen Rangverkündigung durften sich schliesslich Maila und Jonathan verdientermassen als diesjährige Sieger des Endfahrens feiern lassen und sich auf dem Pokal der Jungen verewigen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam selbstverständlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz, womit der Tag einen stimmungsvollen und rundum gelungenen Ausklang fand.

Die technischen Leiter Jugend

Laurent und Marcel

4. Materialverwalter Jahresbericht 2026

An die Generalversammlung des AWS Birsfelden

Geschätzte Versammlung

Wir haben bei der Amtsübernahme einige grössere sowie kleinere Pendenzen angetroffen. Das neu angeschaffte Material bringt allen viel Freude und wird rege genutzt. Auch das Eintragen in die Listen funktioniert hier tadellos. Wir bitten jedoch darum, dass ausgeliehenes Material nach kurzer Zeit, vor allem während der laufenden Saison, zurückgebracht wird.
Leider funktioniert dies mit dem ausgeliehenen Fahrgeschirr überhaupt nicht. Allgemeines Fahrgeschirr muss zwingend in die Liste eingetragen werden, es fehlen von dieser Saison bereits drei Steuerruder. Falls dies nächste Saison immer noch nicht funktionieren sollte, werden wir die Mitnahme von allgemeinem Geschirr an Wettfahren wieder untersagen. Es geht hier um viel Geld.
Ich möchte es nicht versäumen hier nochmals darauf hinzuweisen, dass das Material/Werkzeuge mit Sorgfalt verwendet werden soll, damit wir noch lange Freude daran haben werden.
Gerne weisen wir nochmals auf die Rako-Kiste hin für defektes Material, damit wir dieses reparieren können, oder aber allenfalls ersetzen können. Ein grosses Kompliment möchten wir an alle richten, dass defektes oder fehlendes Material zügig gemeldet wird.

Am Anfang der Saison haben wir dann die Schiffe eingewassert.
Beim Einwassern ging alles sehr speditiv und die Beteiligung der Mitglieder war sehr gut. Es konnten alle Schiffe eingewassert werden und das Depot auf Hochglanz geputzt werden.
Wir danken den vielen Helfern, die an diesem Anlass teilgenommen haben.
Während der laufenden Saison haben wir für den Stausee Cup einen weiteren Arbeitssamstag durchgeführt. Auch hier wurde tatkräftig mitgearbeitet und die Teilnehmerzahl war toll. An diesem Anlass haben wir den Schiffswechsel restauriert, die Stachel wurden geschliffen, geölt und neu bemalt – hier wurde auch in den anschliessenden Trainings noch tatkräftig weiter gemalt, damit diese für den Stausee Cup bereit waren.
Wir bitten alle Aktiven, Jungen und Freifahrer: Habt Sorge zum Material, es ist viel Arbeit und auch der Ersatz ist immer sehr teuer.

Auch dieses Jahr hat das Schiffe auswassern, im Gegensatz zum Einwassern, nicht mehr so motiviert funktioniert. Obwohl wir die Daten für das Auswassern bereits an der GV bekannt gegeben haben, war die Teilnehmerzahl sehr bedenklich. Auch das Auswassern gehört zu unserem Sport und es ist wichtig, dass die Schiffe gepflegt werden und über den Winter im Depot sind, damit wir noch lange Freude daran haben. Aus diesem Grund bitten wir euch: Nämmet euch zämme und kömmet an Bach! NACH DR SAISON ISCH VOR DR SAISON!!!

Für die nächste Saison stehen einige Umbauarbeiten am Depot an: Die Kranbahn wird erneuert. Ausserdem wird in den Wintermonaten eine Mulde bereitgestellt. Hier werden wir das Depot räumen – es wird alles, auch privates Material, weggeworfen, wenn es nicht zugeordnet werden kann.

Das Fahrgeschirr muss weiter gepflegt werden. Hier sind wir auf der Suche nach Lederstücken, damit wir die Ruder wieder neu beledern können.
Ausserdem wurde gewünscht, dass wir höhere Rudernägel herstellen oder bestellen, dies vor allem für grössere Personen. Diesem Wunsch haben wir entsprochen und diese bestellt.
Wir sind noch auf der Suche nach einer Lösung, wie wir den Bootssteg wieder richtig fixieren können und die Umfassung des Schwenkarms wird ersetzt.

Zu guter Letzt möchte ich hier auch noch unseren Dank aussprechen: Dieser geht vor allem an den gesamten Vorstand, der uns jederzeit viel Unterstützung entgegenbringt und uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Ausserdem danken wir allen Mitgliedern, die auch in den Wintermonaten sich bereit erklärt haben, immer wieder im Depot und am Fahrgeschirr kleinere Reparaturen durchzuführen.
Wir freuen uns auf eine tolle nächste Saison mit grosser Beteiligung an den Anlässen und wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Materialbiber

Ronny Graber und Manuel Goldiger

5. Jahresrechnung 2025

Diese wird an der Generalversammlung schriftlich aufgelegt und nach Genehmigung durch diese veröffentlicht.

6. Revisorenbericht 2026

Dieser wird an der Generalversammlung schriftlich aufgelegt.

7. Protokoll GV 2025

Protokoll der 95. ordentlichen Generalversammlung des AWS Birsfelden vom 05. Dezember 2025
in der Aula des Schulhauses Kirchmatt in Birsfelden

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Mutationen
3. Protokoll der GV 2024 / Jahresberichte 2025
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Wahlen
6. Jahresbeiträge
7. Anträge
8. Jahresprogramm 2026
9. Delegiertenversammlung 2026 in Birsfelden
10. Diverses

1. Begrüssung

Um 18.31 Uhr eröffnet unser Präsident Lukas Wetzel die Generalversammlung mit dem Hinweis, dass die Einladung rechtzeitig versendet wurde und Entschuldigungen ebenfalls rechtzeitig eingereicht wurden.

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:
Scharz Hermann und Wüst Daniel
28 für das einfache Mehr (55 Personen)

2. Mutationen

Verstorben:
Erich Gubler, Rigo Bruno,
Zu Ehren der Verstorbenen bittet uns der Präsident für eine Gedenkminute aufzustehen.

Alle Mutationen, wie Ein- und Austritte von Aktiven und Passiven sowie Übertritte in den einzelnen Kategorien und Streichungen werden einstimmig angenommen.

Eintritt
Keller Lina
Grqic Leandro Davbid
Gyger Claire
Birchler Moniaca
Kranjcec Helena
Kranjecec Marca
Preugschas Sophie
Furrer Zelia
Caderas Beatrice
König Carine

Übertritt
Furrer Zelia von Schüler zu Jungfahrer
Nobs Remo, Ferrai Timo, Müller Calvin von Jungfahrer zu Junior
Keine Übertritte von Aktiv zu Senior
Keine Übertritte von Senior zu Veteran
Keine Übertritte von Aktiv zu Freifahrer

Austritt
Meierhofer Esther
Schmidli Sandra
Kündig Daniel

Streichungen
Wohlhauser Colin
Neuenschwander Pascal
Henggi Christian
Hof Christine
Riva Arthur
Henggi Christian

3. Protokoll der GV 2024 / Jahresberichte 2025

Das Protokoll 2024 wird einstimmig mit Applaus angenommen.

Die Jahresberichte des Präsidenten
Einstimmig mit Applaus angenommen

der technischen Leiter
Einstimmig mit Applaus angenommen

der Jungfahrleiter
Einstimmig mit Applaus angenommen

des Materialverwalters
Einstimmig mit Applaus angenommen

des Kassiers
Einstimmig mit Applaus angenommen
wurde spät verschickt, da der Termin mit den Revisoren spät war. Kassier Bericht wird nicht mehr im offiziellen Jahresbericht erwähnt. Muss durch die Swiss Olympic Ethik Statuten nach Annahme durch die GV offiziell ausgewiesen werden.

der Revisoren
Einstimmig mit Applaus angenommen

4. Wahl des Tagespräsidenten:

Als Tagespräsident wird Pino Dellolio vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt.

Pause von 18.47 – 19.57Uhr

5. Wahlen

Pino bedankt sich für seine Wahl als Tagespräsident und bedankt sich für den Einsatz vom Vorstand.
Pino erinnert sich an den Dachschaden zurück, welches eine verrückte Zeit war.
Zum Schluss kann man durch unermüdliche Arbeit sagen «Ende gut alles gut».
An dieser Stelle möchte sich Pino auch im Namen des ganzen Vereines bei den Bau Biber bedanken, für die wundervolle Garderobe.

Vorstand

Präsident:	**vakant**
Vizepräsident:	**vakant**
1. techn. Leiter:	**Daniel Forster,** einstimmig mit Applaus
2. techn. Leiter:	**Pius Forster,** einstimmig mit Applaus
1. Jungfahrleiter:	**Laurent Bochud,** einstimmig mit Applaus
2. Jungfahrleiter:	**Marcel Meneghello,** einstimmig mit Applaus
Kassier:	**Daniel Flück**, einstimmig mit Applaus
Sekretär:	**Hari Eduard,** einstimmig mit Applaus
Aktuar:	**Laurent König,** einstimmig mit Applaus
Materialverwalter:	**Roni Graber** einstimmig mit Applaus
Beisitzer:	**Caroline Goldiger,** eine Gegenstimme mit Applaus

Wahlen ausserhalb des Vorstandes:

Kampfrichter- Obfrau:	**Caroline Goldiger** 53 Ja, 2 Enthaltungen
Fähnrich:	**Vakant**
Homepage-Betreuer:	**Dominik Keller** Einstimmig Ja
2.Materialverwalter:	**Manuel Goldiger** Einstimmig Ja
Hallentrainer:	**TLJ's** Einstimmig Ja
Medienverantwortlicher:	**Laurent Bochud** Einstimmig Ja
Senioren-Obmann:	**Peter Meneghello & Daniel Heinzelmann** Einstimmig Ja
Clubraum-Verantwortlicher:	**Daniel Flück** Einstimmig Ja

Wirte: **Jean-Louis Bochud** Einstimmig mit Ja Applaus

1.Revisor:	**Stephan Leiser**
2.Revisor:	**Pino Dellolio**
3.Revisor	**Sascha Aechtle**
4.Revisor:	**Fabian Stoll**

6. Jahresbeiträge

Vom Vorstand wird folgendes vorgeschlagen:

Vereinsbeitrag:	
Aktive:	Fr 40.-
Passive:	Fr 30.-
Freifahrer:	Fr 40.-

Lizenz:	
Aktive, Senioren:	Fr 70.-
Jungfahrer und Junioren:	Fr 40.-
Schüler + Veteranen sind frei	Fr. ---

Jahresbeiträge werden mit 52 Ja und 1 Enthaltung angenommen.

7. Anträge

Material Verwalter 5'000 CHF
Antrag einstimmig angenommen.

Schiff aus dem Wasser
Schiff aus dem Wasser sollte an einem fixen Termin an einem Samstag anstelle von Abenden unter der Woche durchgeführt werden. Der Vorstand hat sich an der letzten Sitzung ebenfalls auf einen Samstag festgelegt. Der Antrag legt sich auf einen Samstag fest.
27 Ja, 3 Nein, 25 Enthaltungen

Boccia Bahn
Bau einer Boccia Bahn hinter dem Depot. 2’000CHF Kostenpunkt.
36 Ja, 3 Nein, 16 Enthaltungen

8. Jahresprogramm 2026

Lukas Wetzel stellt Jahresprogramm vor.
Das Jahresprogramm wird angenommen

9. Delegiertenversammlung 2026

Die Delegiertenversammlung findet in Möhlin statt.

An der GV wird nicht über Anträge der DV abgestimmt. Abstimmung ist an der Aktivversammlung.

Daniel Huber wird durch Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt. Diese Ehrung wird mit Applaus angenommen.

10. Diverses

Lukas Wetzel wird auf Wunsch des Vorstandes die Statuten gemäss der Swiss Olympic Ethik anpassen.

Der Stausee Cup 2026 wird gemäss dem Vorschlag der letzten Vereinsversammlung durchgeführt.

Wurde die Fahnenstange instand gestellt?

Bei AWS vor 50 Jahre Interpret bitte benennen.

Die GV 2025 wird durch den Präsidenten um **20:17 Uhr** geschlossen.

Für das Protokoll

Laurent König

8. Jahresprogramm 2027

08.-10.	Januar	Ski-Weekend	Flumserberg
03.	Februar	1. VS	
07.	Februar	Winterbummel	
09.	Februar	Aktivversammlung	Depot
01.	März	Elternabend	Depot
19.	März	Kampfrichtermähli	Depot
20.	März	Schiffe ins Wasser	
23.	März	1. Training Aktive	
05.	April	1. Training Junge	
23.	April	1. Vereinslauf	Paar
14.-17.	Mai	Pfingstfahrt	
22./23.	Mai	Limmat Club Zürich	Paar
26.	Mai	2. VS	
28.	Mai	1. Vereinsversammlung	Depot
30.	Mai	Brunch am Bach	Depot
05./06.	Juni	WFV Rupperswil	Paar
15.	Juni	Zeltaufbau	
18.	Juni	2. Vereinslauf	Einzel
26./27.	Juni	Fischessen und Jugendtag	
03./04.	Juli	WFV Möhlin	Einzel
25.	August	3. VS	
27.	August	2. Vereinsversammlung	Depot
28./29.	August	WFV Birsfelden	Paar
03.	September	3 Vereinslauf	Paar
11.	September	Endfahren	
10.	September	Leistungsprüfungen	
18.	September	Fischerclub Classic	Einzel
01.-03.	Oktober	Chilbi	Kirchmatt
19.&22.	Oktober	Schiffe aus dem Wasser	
23.	Oktober	Seniorenbummel	D. Heinzelmann
27.	Oktober	4. VS	
03.	Dezember	GV	Aula Kirchmatt

SWV:

20.	Februar	DV SWV	Bären Aarburg
13.	März	KR- / TD- / KP Kurs	Basel
24.	April	TL / TLJ Kurs	
13.-24.	Juli	JULA SWV	Rotschuo
30.	Oktober	FUKO	Bären Aarburg